



An die Dekan:innen der Fakultäten sowie die Direktor:innen der wissenschaftlichen Einrichtungen der Technischen Universität Dresden

## Ausschreibung

## Preise für Mess- und Sensortechnik der Gisela und Erwin Sick Stiftung

Die von Dr. Erwin Sick gegründete SICK AG ist Hersteller von intelligenten und innovativen Sensoren in den Bereichen Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation. Zur Förderung der Ingenieur- und Naturwissenschaften stiftet die Gisela und Erwin Sick Stiftung an der Technischen Universität Dresden (TUD) Preise für Mess- und Sensortechnik. Bei der Vergabe der Preise der Gisela und Erwin Sick Stiftung wird insbesondere Wert auf den Fortschritt für die Wissenschaft und die Relevanz der Forschungsergebnisse für praxisrelevante Messaufgaben gelegt.

Die Preise für Mess- und Sensortechnik der Gisela und Erwin Sick Stiftung werden mit einer Dotierung von insgesamt 4.500 Euro ausgeschrieben und für mehrere herausragende Arbeiten wie Dissertationen, Diplom- bzw. Masterarbeiten sowie Studien- bzw. Bachelor- oder Forschungsarbeiten verliehen.

Abgabeberechtigt sind an der TUD angefertigte Arbeiten, die mit Prädikat "magna cum laude" oder "summa cum laude" bzw. den Noten "sehr gut" oder "vorzüglich / Auszeichnung" bewertet wurden. Des Weiteren darf der Termin der Verteidigung, des Studienabschlusses bzw. der Abgabe einer Studienarbeit nicht länger als zwei Jahre vor Ende der Abgabefrist zurückliegen. Eine Eigenbewerbung ist ebenfalls möglich.

Die Vorschläge sind mit einer ausführlichen Begründung, den jeweiligen Gutachten zur Arbeit, dem Curriculum Vitae, einer Publikationsliste, einer Kopie der Arbeit sowie dem jeweiligen Zeugnis bzw. der Urkunde einzureichen **bis 31. Dezember 2025** per E-Mail an das Büro der Rektorin / Gremienbetreuung, Mandy Dziubanek, E-Mail: mandy.dziubanek@tu-dresden.de, Telefon 0351 463 37068.

Dresden, im Oktober 2025

Prof.in Dr. Ursula M. Staudinger

Rektorin Technische Universität Dresden 1 10/0/01

Renate Sick-Glaser

Freiburg, im Oktober 2025

Vorsitzende des Stiftungsrates Gisela und Erwin Sick Stiftung